

## Landesliga Damen Lüneburg

TV Falkenberg : TTC Fanfarenzug Garßen  
Sonntag, 13.11.2022, 12:00 Uhr

### Zwei Punkte ergattert sich das Team des TTC Fanfarenzug Garßen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:6 in den Spielen und 29:29 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTC Fanfarenzug Garßen ihr Auswärtsspiel in der Landesliga Damen Lüneburg gegen den TV Falkenberg. 240 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Alena Oehlke den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 6. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Unglücklich waren Rittierodt / Grotheer in der Partie gegen Oehlke / Glander, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Oehlke / Glander endete. Beim Erfolg von Windels / Wangenheim gegen Witschi / Witschi konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Jessica Windels bei der 1:3-Niederlage gegen Alena Oehlke hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht so gut lief es für Beate Wangenheim bei ihrem 0:3 gegen Claudia Witschi. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Janina Rittierodt dann gegen Finja Witschi. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Christiane Grotheer beim 2:3 gegen Stephanie Glander leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Beim Sieg von Jessica Windels gegen Claudia Witschi konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, in dem Windels mit 0:11 förmlich unterging. Beate Wangenheim konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Alena Oehlke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Janina Rittierodt und Stephanie Glander sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Christiane Grotheer kam mit der Spielweise von Finja Witschi am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen Janina Rittierodt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Claudia Witschi ab dem Start. Nur einen Satz verlor Jessica Windels bei ihrem Sieg gegen Stephanie Glander und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Beate Wangenheim in ihrem Einzel gegen Finja Witschi etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Das folgende Einzel zwischen Christiane Grotheer und Alena Oehlke, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Falkenberg am 18.11.2022 gegen die TuSG Ritterhude II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den TSC Steinbeck-Meilsen mitnehmen.

**Statistik:**

**TV Falkenberg**

Doppel: Rittierodt / Grotheer 0:1, Windels / Wangenheim 1:0

Einzel: J. Windels 2:1, B. Wangenheim 1:2, J. Rittierodt 1:2, C. Grotheer 1:2

**TTC Fanfarenzug Garßen**

Doppel: Oehlke / Glander 1:0, Witschi / Witschi 0:1

Einzel: C. Witschi 2:1, A. Oehlke 2:1, S. Glander 2:1, F. Witschi 1:2